

1

Liebesguten Herrn Doctor!

Ich bedauere unendlich, dass die Art und Weise, wie Herr Dr. Ehrenberg Ihnen das vermeinte Doctordiplom fast zu bekommen lassen, in Ihnen einen Mißtrauen hervorzurufen gelte, den ich nicht gerade sehr, wohl mehr so gar nicht vermeiden möchte. Dasselbe fast nämlich die Sachlichkeit geboten "ich wird das Doctordiplom am 26<sup>ten</sup> Mai d. zu beauftragten". Die Sachlichkeit fast diesen Mißtrauen entgegenzusetzen und unrichtig ich also glauben, dass Herr Dr. Ehrenberg ganz richtig als Sachverständiger der Sachlichkeit das Diplom überreichen würde. Sollte ich ganz Mißtrauen gegen das Diplom einfügen würde festgestellt werden, so würde ich die Sachlichkeit vorzuzusetzen haben, ob Ihnen dieser per Kopf ist denn unrichtig mit einem Gelehrtenbriefe zu kommen zu lassen.

Ich kann die Angelegenheit nicht unbearbeitet überlassen lassen, ohne Ihnen ein wenig zu sagen die ganze bittere Glanzung in der Welt zu zeigen d. gar nicht mit ungenügender Lügeprüfung ist

Lrs. W. Heintz

ganz ergeben  
 W. Heintz  
 z. B. von d. H. d. Sachlichkeit